

DIN EN 12697-21

ICS 93.080.20

Einsprüche bis 2019-01-16
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12697-21:2012-06

Entwurf

**Asphalt –
Prüfverfahren –
Teil 21: Eindringversuch an Platten;
Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-21:2018**

Bituminous mixtures –
Test methods –
Part 21: Indentation using plate specimens;
German and English version prEN 12697-21:2018

Mélanges bitumineux –
Méthodes d'essai –
Partie 21: Essai de pénétration de plaques;
Version allemande et anglaise prEN 12697-21:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-11-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12697-21:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA „Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ in DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12697-21:2012-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Titel der Normenreihe wurde geändert, sodass diese nicht mehr ausschließlich auf Heißasphalt gilt;
- b) redaktionelle Aktualisierung nach aktueller Standardvorlage [allgemein];
- c) Normen, die hinsichtlich des Prüfverfahrens nicht in Bezug genommen werden, wurden gestrichen [Literaturverzeichnis].

Asphalt — Prüfverfahren — Teil 21: Eindringversuch an Platten

Mélanges bitumineux — Méthodes d'essai — Partie 21 : Essai de pénétration de plaques

Bituminous mixtures — Test methods — Part 21: Indentation using plate specimens

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Geräte	4
3.1 Herstellen von Probekörpern (Platten) aus Gussasphalt	4
3.2 Prüfgerät für den Eindringversuch	4
3.2.1 Vorrichtung zur Übertragung der Last	4
3.2.2 Gerät zur Messung der Eindringtiefe	5
3.2.3 Gerät zur Temperaturregelung	5
4 Probenahme und Vorbereitung von Laboratoriumsproben	5
4.1 Probenahme	5
4.2 Vorbereitung der Proben	5
5 Durchführung	6
6 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	7
7 Präzision	7
8 Prüfbericht	7
Literaturhinweise	8

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 12697-21:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 12697-21:2012 ersetzen.

Nachfolgend ist eine Liste mit den wesentlichen technischen Änderungen seit der Vorgängerversion aufgeführt:

- der Titel der Normenreihe wurde geändert, sodass diese nicht mehr ausschließlich für Heiasphalt gilt;
- redaktionelle Aktualisierung nach aktueller Standardvorlage [allgemein];
- Normen, die hinsichtlich des Prüfverfahrens nicht in Bezug genommen werden, wurden gestrichen [Literaturverzeichnis].

Eine Liste aller Teile der Normenreihe EN 12697 kann auf der CEN-Internetseite abgerufen werden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Messung der Eindringtiefe in Gussasphalt fest, wenn bei einer festgelegten Temperatur, einer festgelegten Beanspruchung und für eine bestimmte Zeit ein genormter zylindrischer Prüfstempel mit einer kreisrunden flachen Grundfläche in diesen Asphalt eindringt. Dieses Dokument gilt für Gussasphalt mit einer maximalen Nennkorngröße gleich oder kleiner als 16 mm.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 12697-27, *Asphalt — Prüfverfahren — Teil 27: Probenahme*

3 Geräte

3.1 Herstellen von Probekörpern (Platten) aus Gussasphalt

3.1.1 Formen mit einem Durchmesser von 100 mm bis 150 mm und einer Höhe von 25 mm oder Herstellformen für Proben mit den Maßen 150 mm × 150 mm × 25 mm. Eine ungefähre Übereinstimmung mit diesen Maßen ist ausreichend.

3.1.2 Wärmeschränk, der in der Lage ist, eine Temperatur von (250 ± 10) °C aufrechtzuerhalten.

3.1.3 Spatel

3.1.4 Thermometer, das in der Lage ist, Temperaturen bis 300 °C mit einer Fehlergrenze von 2 °C zu messen.

3.2 Prüfgerät für den Eindringversuch

3.2.1 Vorrichtung zur Übertragung der Last

3.2.1.1 Allgemeines

Eine Vorrichtung, mit der die Last in der gewählten Prüfung unter den in Tabelle 1 beschriebenen Bedingungen aufgebracht werden kann.

Die Last wird je nach Art des Prüfgerätes auf unterschiedliche Weise aufgebracht. Die folgenden Lastaufbringungssysteme sind geeignet:

3.2.1.2 Hebelarm und Gegengewicht: Nachdem der Hebelarm mit Hilfe des Gegengewichts ausbalanciert wurde, wird ein Gewicht in einem solchen Abstand an einer Markierung auf dem Hebelarm angeordnet, dass die gewählte Last auf dem Prüfstempel aufgebracht wird.

3.2.1.3 Vorrichtung zur direkten Beanspruchung: Umfasst eine Platte, die an einer senkrechten Achse befestigt ist.

3.2.1.4 Übertragung durch Druckluftzylinder: Die gewünschte Kraft wird durch den Druck aus verdichteter Luft erzeugt. Dieser Druck wird mit Hilfe eines Druckmessgeräts voreingestellt und zum Zeitpunkt der Prüfung aufgebracht.